

25

# Silber= Hochzeits=Klatsch

zur Unterhaltung der Hochzeitsgäste.

Unsern lieben Eltern, dem Silberpaare  
**Sally Goldmann u Frau**  
Bertha geb. Königsberger

gewidmet von  
Hans, Grethe und Fritz.

Leipzig, 6. Dezember 1917  
21. Riesen 5678.

Trotz der größten Schwierigkeiten ist es uns endlich gelungen, die Genehmigung zum Erscheinen dieses Blattes zu erlangen (lt. Verordnung des stellvertr. Generalkommandos des 19. Armeekorps vom 6. 12. 17.)

Die Leser wollen gewiß wissen, wieso es so schwer war, die Freigabe zu erhalten. Das Pressebüro konnte mit dem besten Willen keinen Sinn herausfinden und schloß daraus, daß dieses Deckworte zwischen Spionen seien. Endlich haben sie aber doch eingesehen, daß es nicht an dem ist, sondern daß der Inhalt den Fähigkeiten der Verfasser entspricht.

---

### Hört Ihr lieben Gäste hier.

(Melodie: Horch, was kommt von draußen rein).

Hört Ihr lieben Gäste hier, holla hi! holla ho!  
Was erzählen wollen wir, holla-hi-a-ho!  
Was geschah in dieser Zeit, holla hi! holla ho!  
Seit Papa Mama gefreit, holla-hi-a-ho!

Leipzig, der erwählte Platz, holla hi! holla ho!  
Wo sie sich hab'n niedergelast,  
Ward die neue Heimat bald,  
Da er hier zu schaffen galt.

Papa reiste immerzu, holla hi! holla ho!  
Weiter, weiter ohne Ruh,  
Mama bleibt dann stets allein,  
Doch es sollt' nicht lange sein.

Denn es kamen Kinder drei, holla hi! holla ho!  
Hans, Greth', Fritz, das ist die Reih',  
Mama zieht sie alle groß,  
Denn sowas kann sie famos.

Viele Jahre nun vergehn, holla hi! holla ho!  
Die wir kurz woll'n übersehn,  
Schaffen beid von früh bis spät,  
Niemand Ihr sie müßig seht.

Dieses Wirken Hand in Hand, holla hi! holla ho!  
Bindet fester nur das Band,  
Schmiedet man sich selbst sein Glück,  
Denkt man gern einmal zurück.

---

## Einst und jetzt.

Es sind heute 25 Jahr, daß unser heutiges Jubelpaar mit grünen Myrtenzweigen geschmückt wurde. Wie strahlten sie beide ob dieses schönen Schmuckes, der ihnen als der schönste und erhabenste galt. Doch es ändern sich die Zeiten und mit ihnen die Menschen und ihre Ansprüche. Ihr seht es an **unserem Silberpaar**. Diese herrliche, von der Natur geschaffene Myrte genügt dem heutigen anspruchsvollen Geschmack längst nicht mehr. Nein, es muß Silber sein, blinkendes Edelmetall.

Doch wie bald wird aus dem Silber Gold werden; es möge eine goldene, glückliche und friedensvolle Zeit werden, die zwischen dem Gold und Silber liegt.

W. T. B. meldet: Wie uns zu Ohren kommt, feiert heute in Leipzig das Ehepaar **Sally Goldmann und Frau Silberne** Hochzeit.

S. M. der Deutsche Kaiser und S. M. König Friedrich August v. Sachsen verliehen dieserhalb dem Silberpaare das Verdienstkreuz und befehlen, daß sämtliche öffentlichen Gebäude Schlesiens und Sachsens zu flaggen sind.

## Anzeigen.

Im Hause Hofmeisterstr. 1 findet heute abend ein großer Vortrag statt:

### „Wie kann sich eine Frau dem Daterlande nützlich zeigen.“

Damit Sie wissen, wie wichtig dieser Vortrag und so Ihr Erscheinen unbedingt nötig ist, soll hier kurz angegeben werden, was die Vortragende bringen will.

Nachdem die sozialen Gebiete kurz erörtert sind, will die Vortragende an eigenen Beispielen zeigen, wie man in jetziger Zeit seine Kleidung schonen kann. Man braucht z. B. auf kurzen Strecken Mantel und Hut nicht anzuziehen. Abgesehen davon, daß man dabei spart, fühlt man sich so viel freier und wohler. Die leichte Jugend macht natürlich ihre Glossen darüber; wenn man da nicht in Samt und Seide geht, ist es überhaupt nichts. —

Wie falsch solche Ansichten sind, werden Sie heute abend alle hören.

### Kino-Anzeige.

#### Silberhochzeit.

(Originalaufnahme)

Man bittet Marken mitzubringen, um evtl. von vorn bedient zu werden.

### Rätsel.

Im Allgemeinen wird jetzt über die Papierknappheit geklagt. Wieso kommt es, daß die Herausgeber dieser Zeitung gerade darüber erfreut sind

??

Allen Mechttonim und Schadphonim ist es leider nicht gelungen, die silberne Hochzeit mit einer grünen zu verbinden.

D. Red.

## Parodie auf das Wandern ist des Müllers Lust.

Das Reisen ist des Papas Lust,  
Das Reisen ist des Papas Lust, das Reisen.  
Das muß ein schlechter Kaufmann sein,  
Dem niemals fiel das Reisen ein,  
Dem niemals fiel das Reisen ein, das Reisen.

Erst reiste er für andre Leut,  
Erst reiste er für andre Leut, für andre Leut.  
Jetzt ist er selber längst schon Chef  
Und freut sich seines eignen Geschäfts,  
Und freut sich seines eignen Geschäfts, eignen Geschäfts

Durchkreuzt die Welt in einem fort,  
Durchkreuzt die Welt in einem fort, in einem fort.  
Nach Norden, Süden und ich weis noch was,  
Geht's immer weiter ohne Rast,  
Geht's immer weiter ohne Rast, ohne Rast.

## Eingefandt.

„Unter welchen Bedingungen erhält man jetzt einen Silberkranz?“

Es ist dazu ein Bezugsschein notwendig, der sehr schwer zu bekommen ist. Erste Bedingung: Grüner Myrtenkranz muß abgegeben werden. Weiter werden Haussuchungen unternommen, ob nicht bereits solche gehamstert worden sind, und erst wenn alles für richtig befunden ist, muß ein Gesuch gemacht werden. Ob dieses genehmigt wird, ist aber eine andere Frage.

Silbernpaar hab'n wir geschmückt  
Heut zu ihrem Feste,  
Ach, wie sind sie beid beglückt  
Und freu'n sich ihrer Gäste,  
∴ Mit denen sie heut zusammen sind,  
Vater, Mutter und auch Kind. ∴

Ist es wohl auch wirklich wahr,  
Kann es denn schon seien,  
Daß es sind Fünfundzwanzig Jahr  
Die Euch heut vereinen.  
∴ Jugendfrisch seid Ihr noch beid,  
Bleibt es nur recht lange Zeit. ∴

Hoch! Hoch! Hoch!